

Erklärung zum Antrag auf Gewährung der De-Minimis-Beihilfe Kuhprämie 2011

0 6 9 9 9

Unternehmensident

0 6 0 0 0

Personenident

Antragsteller/in: _____
 Name, Vorname

 Ort, Ortsteil

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns im laufenden Kalenderjahr und in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren 2009 und 2010 über die beantragte De-Minimis-Beihilfe hinaus

- keine weiteren De-Minimis-Beihilfen
- die nachstehend aufgeführten De-Minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007¹ gewährt wurden:

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro
Summe				

Darüber hinaus habe ich/haben wir im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren 2009 und 2010

- keine weiteren De-Minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 beantragt.
- die nachstehend aufgeführten De-Minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 beantragt, die noch nicht bewilligt wurden:

Datum des Förderantrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro
Summe				
Summe der bereits bewilligten Beihilfen aus obiger Tabelle				
Summen der beiden o.g. Summen				
7.500 € – Summe der beiden Summen				

Maximal beantragbare Kuhzahl = verbleibender Betrag von _____ € / 21 € = _____ Kühe.

Ich bin/Wir sind weder überschuldet oder zahlungsunfähig, noch wurde über mich/uns ein Insolvenzverfahren eröffnet. Sollte ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, teile ich/teilen wir dies mit.

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u.a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind (Subventionsbetrug).

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

Von den Erläuterungen zu De-Minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich/haben wir Kenntnis genommen.

 Ort, Datum, Unterschrift

¹ Amtsblatt der EUNr. L337 vom 21.12.2007, S. 35.